



IG ÜBERSETZERINNEN

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

Ein Text ist ein Bild ist ein Text

36. Österreichisches Übersetzer·innenseminar

18. bis 20. Juni 2021

Landhotel Yspertal, Ysper/NÖ

FREITAG, 18. Juni 2021, 15.00 Uhr

ERÖFFNUNG

anschließend (bis ca. 18.30 Uhr)

EINFÜHRUNG & REFERATE & DISKUSSION

Erwin Köstler

Einführung und Moderation

Rudi Gradnitzer

Comic-Übersetzungen: Besonderheiten, Erwartungen und Anforderungen

Thomas Ballhausen

Medium Comic: Begriffe, Genres, Entwicklungslinien

Heike Drescher

Comic-Übersetzung: Kreativität im vorgegebenen Rahmen

SAMSTAG, 19. Juni 2021

9.30 bis 12.00 Uhr & 14.30 bis 18.00 Uhr

WORKSHOPS

Englisch – Leitung: Matthias Wieland

Französisch – Leitung: Heike Drescher

Spanisch – Leitung: Myriam Alfano

Schreibwerkstatt • *Der Comic und seine Formen. Von der Sonntagsseite zur Graphic Novel* – Leitung: Thomas Ballhausen

Schreibwerkstatt • *From A to B and back again: Vom Bild zum Text und zurück zum Bild* – Leitung: Tex Rubinowitz

14.00 bis 14.15 Uhr FREILUFT-OFFICE-YOGA – Leitung: Nadja Grössing

SONNTAG, 20. Juni 2020

9.30 bis 13.15 Uhr

WORKSHOPS (Fortsetzung)

13.30 Uhr

Mittagessen

15.00 Uhr

SEMINARENDE (Bus)rückfahrt nach (Wien)

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien

Tel +43-1-526 20 44-18

Fax +43-1-526 20 44-30

buero@translators.at

www.translators.at

ZVR-Zahl 600113529

REFERENT·INNEN & WORKSHOP-LEITER·INNEN

Myriam Alfano

Geboren 1965, studierte nach Abitur und einer kaufmännischen Ausbildung Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft und Lateinamerikanistik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Absolvierte Auslandssemester und Praktika in Italien, Argentinien und Russland und schloss ihr Romanistik-Studium 2001 ab. Nach mehrjähriger Berufstätigkeit in der Wirtschaft und einem Aufbaustudium (Buch- und Medienpraxis) arbeitet sie seit 2006 als Literaturübersetzerin und freie Mitarbeiterin einer Literaturagentur. Seit 2015 ist sie neben ihrer Tätigkeit als Übersetzerin in der Auslandsrechte-Abteilung der S. Fischer Verlage tätig. Sie hielt Übersetzerworkshops im Literarischen Colloquium Berlin, in Lenzburg und Wolfenbüttel. Übersetzte u.a. Pedro Almodóvar, Paolo Bacilieri, Manuele Fior, Davide Roviati, Rogelio, Guedea, Gipi, Igort, Luis Sepúlveda, Alberto Manguel, Carlo Petrini, Stefano Ricci.

Thomas Ballhausen

Geboren 1975, Autor, Literatur- und Kulturwissenschaftler, Archivar. Mitarbeiter der Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur, Lehrbeauftragter u.a. an der Akademie der bildenden Künste Wien. Literarische und wissenschaftliche Veröffentlichungen, u.a. auch zu den Schwerpunkten Bild-Text-Relationen, Ästhetiken der Gegenwart, Künstlerische Forschung. Zuletzt erschien: „Das Mädchen Parzival“ (2019).

Heike Drescher

Geboren 1975, studierte Buchhandel und Verlagswirtschaft in Leipzig. Nach Stationen bei Carlsen Comics und als freie Lektorin ist sie seit 2015 beim Comicverlag Reprodukt (Berlin) als Redakteurin hauptsächlich für das internationale Programm verantwortlich. Sie übersetzte Guy Delisle, Bastien Vivès und Pénélope Bagieu und betreute als Lektorin die Übersetzungen zahlreicher AutorInnen wie Will Eisner, Manu Larcenet, Posy Simmonds, Marc-Antoine Mathieu, Igort, Daniel Clowes, Catherine Meurisse, Brecht Evens, Joe Sacco, Jacques Tardi oder Yoshiharu Tsuge.

Rudi Gradnitzer

ist Ökonom und lebt in Wien. Er studierte am Instituto Universitário de Lisboa (ISCTE Lisboa), an der Technischen Universität Berlin und an der Wirtschaftsuniversität Wien. 2016 gründete er mit Leo Gürtler den Verlag Bahoe Books (<http://www.bahoebooks.net/>), welcher heute für vortreffliche Comics und Graphic Novels bekannt ist.

Erwin Köstler

Geboren 1964, Übersetzer und freier Literaturwissenschaftler, lebt in Wien. Übersetzt aus allen literarischen Gattungen, sowohl „klassische“ slowenische Literatur (u. a. Vladimir Bartol, Ivan Cankar, Slavko Grum, Srečko Kosovel, Prežihov Voranc) als auch zeitgenössische (u. a. Franjo Francič, Zoran Hočevar, Mojca Kumerdej, Sebastijan Pregelj, Andrej Skubic, Breda Smolnikar) sowie Graphic novels (Marijan Pušavec, Zoran Smiljanic, Jakob Klemenčič). 1999 mit dem Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung, 2010 mit dem Lavrin-Diplom des slowenischen Übersetzerverbandes ausgezeichnet.

Tex Rubinowitz

Geboren 1961 in Hannover, lebt seit 1984 in Wien. Zeichnet seit 1985 regelmäßig für den Falter Cartoons. In der Folge auch für verschiedene andere Zeitungen, lange für den Standard, DIE ZEIT, Titanic, jetzt für den Kurier. Veröffentlichung zahlreicher Bücher, sowohl reiner Cartoonbücher, als auch Comics, Essays und Erzählungen. Auswahl: *Aus der Toilette kamen Wischgeräusche*, Falter Verlag; *Die sexuellen Phantasien der Kohlmeisen*, Kiepenheuer & Witsch; *Das staubige Tier*, Falter Verlag; *Ramses Müller*, Eichborn; *Der Bremsenflüsterer*, Falter; *Rumgurken*, Rowohlt; *Die sieben Plurale von Rhabarber*, Rowohlt; *Irma*, Rowohlt; *Wilbur*, Falter.

Matthias Wieland

Geboren 1969 in Hannover, studierte Kulturwissenschaft in Hildesheim. Arbeitet als freier Redakteur und Übersetzer. Seit einigen Jahren leiht er außerdem Comic-Figuren öffentlich seine Stimme(n) bei Lesungen für alle Altersstufen. Übersetzte u.a.: Matt Groening (*Life in Hell, Disenchantment*), Craig Thompson (*Tagebuch einer Reise, Habibi, Weltraumkrümel, Mach's gut, Chunky Rice*), Luke Pearson (*Hilda*), Charles Schulz (*Peanuts*), Will Eisner (*Ein Vertrag mit Gott*), Bill Watterson (*Calvin & Hobbes*), Tove Jansson (*Mumin*), E.C. Segar (*Popeye*) und Serien wie *Simpsons, Futurama, Star Wars, Umbrella Academy*.